

ȘTEFAN STOIANOVICI TRIO

Das Ștefan-Stoianovici-Trio entstand buchstäblich spontan – während der Quarantäne-Maßnahmen gegen die Pandemie im Frühjahr 2020. Als Pianist, Komponist und Initiator des Projekts steuert größtenteils Ștefan die musikalischen Ideen bei, doch seine Kompositionsweise lässt den anderen Mitgliedern des Ensembles viel Raum für eigene Beiträge. Das ist eigentlich auch der Hauptgedanke, der das Trio animiert: Freiräume für jeden der drei Musiker und organisches Zusammenwachsen der einzelnen Musiksprachen.

Zurzeit arbeitet das Trio an der Vertiefung des Zusammenwirkens – das Ziel ist, das Gefühl der Zusammengehörigkeit zum Grundstein der aufrichtigen Kommunikation mit dem Publikum zu machen, die jedem authentischen künstlerischen Akt zugrunde liegt.

Ein Trio ist eine kleine Besetzung als Instrumentalensemble, doch genau diese Einschränkung erfordert mehr Kreativität im Ausdruck des künstlerischen Aktes. Hier kommen zwei komplementäre Kräftebündel zum Einsatz: die von der Jazzmusik inspirierten Gefühle der Freiheit und Spontaneität und die der Klassik entnommene Kontrolle auf formaler Ebene. Ștefan Stoianovici (Klavier, Bandleader), Alexandru Marin (Kontrabass) und Gabi Matei (Schlagzeug) nennen als ihre Inspirationsquellen Musiker wie Bill Evans, Tigran Hamasyan, Keith Jarrett und Herbie Hancock.

Das künstlerische Credo des Ștefan-Stoianovici-Trios lautet: gehobener Stil bei zugänglicher Musik und ein geistiges Erlebnis, das Darbietenden wie Publikum das Gefühl der Freiheit und Zusammengehörigkeit im selben Raum ermöglicht.

